

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

1. BM Volker Schütte-Felsche	13.
2. Andreas Gabbert	14.
3. Brunhilde Niebuhr	15.
4. Henrike Schurse	16.
5. Thorsten Ruhberg	17.
6. Hans-Detlef Wiese	18.

7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Frau Ripke, Amt Lütjenburg
11.	2. 4 Zuhörer
12.	3.
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:
1. Karin Bornhöft		1.
2. Hans-Hermann Kobs		2.
3. Heike Gabbert		3.
4.		4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 26.11.2010 auf Donnerstag den 9.12.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Auftragsvergabe Spülen und Filmen Kanalnetz Emkendorf
5. Beschaffungen für Dorfgemeinschaftshaus (Stühle, Gardinen u.a.)
6. Standort Glascontainer Emkendorf
7. 14.06.2011 – 20 Jahre Partnerschaft mit Gemeinde Gnevsdorf-Wangelin (Buchberg)
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010
9. Haushaltssatzung 2011
10. Berichte aus den Ausschüssen
11. Termine 2011
12. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

13. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Punkt 13 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

- 41 -

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Gemeindevertretung der Verstorbenen Karl Petersen und Günther Bornhöft gedacht.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

TOP 13 soll nicht öffentlich beraten werden.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.6.2010 wird genehmigt.

- 3 dafür, 2 Enthaltungen -

4. Auftragsvergabe Spülen und Filmen Kanalnetz Emkendorf

Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert kurz die Sachlage.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Der Auftrag für die Filmung und Spülung der Hauptkanäle soll an die Firma Remondis zu einem Preis von 24.888,-- € brutto erteilt werden. Die Arbeiten sollen nach der alten DIN ausgeführt

werden.

- 6 dafür -

Im Anschluss berichtet Bürgermeister Schütte-Felsche, dass die Überprüfung alle 10 Jahre wiederholt werden muss.

5. Beschaffungen für Dorfgemeinschaftshaus (Stühle, Gardinen u.a.)

Die Beschaffung der Gardinen soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Kosten hierfür übernimmt der CDU-Ortsverband. Die Stühle sollen erst in 2011 angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich hierfür auf ca. 80,-- € bis 90,-- € pro Stuhl. Es werden ca. 36 Stück benötigt.

Bürgermeister Schütte-Felsche versucht, ein Modellbeispiel zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Im Jahr 2011 sollen neue Stühle für das Dorfgemeinschaftshaus beschafft werden. Das Modell und die genaue Anzahl werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

- 6 dafür -

6. Standort Glascontainer Emkendorf

Es wird kurz über den neuen möglichen Standort des Glascontainers diskutiert. Es soll noch Kontakt mit dem Grundstückseigentümer und der Abfallwirtschaft des Kreises Plön aufgenommen werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der neue Standort des Glascontainers soll am Ortsausgang Richtung Todendorf, Höhe Abzweiger Kieskuhle Hellmer sein.

- 6 dafür -

- 42 -

7. 14.06.2011 – 20 Jahre Partnerschaft mit Gemeinde Gnevsdorf-Wangelin (Buchberg)

Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet, dass zurzeit Beratungen laufen, ob die Partnerschaft aufrecht erhalten werden soll. Er wird Kontakt zu dem Bürgermeister der Partnergemeinde aufnehmen. Eine Festveranstaltung soll es im Sommer 2011 geben.

Es wird angedacht, diese Festveranstaltung zusammen mit dem Gemeindefest / Vogelschießen durchzuführen. Es wird kein Beschluss gefasst.

8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 ist als Vorlage zugegangen.

Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert kurz die Veränderungen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

- 6 dafür -

9. Haushaltssatzung 2011

Die Haushaltssatzung 2011 ist als Vorlage zugegangen und wird kurz von Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Haushaltssatzung 2011 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

- 6 dafür -

10. Berichte aus den Ausschüssen

1. Herr Wiese berichtet über die Schneeräumung. Das Ordnungsamt, die VKP und die Polizei haben darum gebeten, den Weg von Tröndel nach Giekau zu räumen. Es wird angedacht, die komplette Schneeräumung der Strecke an Firma Schneekloth zu vergeben.
2. Der Auftrag für die Sanierung der Bankette Osterfeldberg wurde erteilt.
3. Aus dem Kulturausschuss wird berichtet, dass die Veranstaltungen wie in den Jahren zuvor stattfinden, jedoch mit folgender Änderung: Statt der Fahrt zu den Karl-May-Festspielen soll es zu den Störtebeker-Festspielen gehen.
4. Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet, dass keine Anträge zur Förderung für Gemeindeverbindungsstraßen gestellt werden sollen.

11. Termine 2011

Der Terminkalender für das Jahr 2011 wird verteilt. Es wird angedacht, eine Einwohnerversammlung durchzuführen.

12. Verschiedenes

- Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet über einen Film aus den 60er Jahren, der in Tröndel gedreht worden ist. Dieser Film wurde öffentlich gezeigt. Da er auf großes Interesse gestoßen ist, soll dieser Film auf DVD gebrannt werden. Die DVD soll 10,-- € pro Stück kosten, 2,-- € Materialkosten und 8,-- € für die Gemeindekasse. Bürgermeister Schütte-Felsche übernimmt das Brennen. Für den Zweck der jeweils 8,-- € sollen Vorschläge gemacht werden.

- 43 -

- Im Bau- und Wegeausschuss soll beraten werden, was mit dem Weg Emkendorf Richtung Hessenstein passieren soll, da hier sehr viel Wasser auf die Straße läuft, dieses gefriert und somit eine erhebliche Gefahr für die Autofahrer darstellt.

Das gleiche Problem existiert ebenfalls im Gadendorfer Weg.

- Es wird berichtet, dass der Weg zu den Klärteichanlagen saniert werden muss.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: